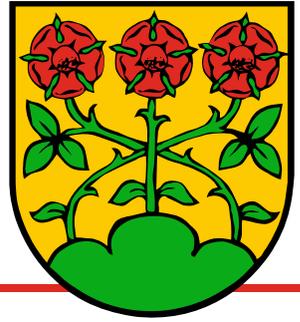


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 23

Donnerstag, 06. Juni 2024



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Veranstaltungen:

- Sonntag, 09.06., 11 – 17 Uhr „Wahlcafé“ im ev. Gemeindehaus in Nussdorf

Einladung zum 2. Geburtstag des ErlebnisPark Hochdorf/Enz

am Samstag, 15.06. und Sonntag, 16.06.2024
Eintritt frei - Spende erbeten



Termin:

Samstag, 15.06.2024 und

Sonntag, 16.06.2024

Uhrzeit:

Samstag 11:00 Uhr bis 0 Uhr

Sonntag 10:00 bis 16 Uhr

Ort:

Gelände ErlebnisPark beim
Sportheim Hochdorf/Enz
Rieter Str. 58
71735 Eberdingen-Hochdorf



E-Mail: [info@ErlebnisPark-](mailto:info@ErlebnisPark-Hochdorf-Enz.de)

[Hochdorf-Enz.de](mailto:info@ErlebnisPark-Hochdorf-Enz.de)

Internet: [www.ErlebnisPark-](http://www.ErlebnisPark-Hochdorf-Enz.de)

[Hochdorf-Enz.de](http://www.ErlebnisPark-Hochdorf-Enz.de)

Version 1.2 vom 03.06.2024



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE RAUM-
UND KULTURPOLITIK



Gefördert durch: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112
Feuernotruf Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 20.00 Uhr

Mi.: 14:00 - 20.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 08:00 - 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versicherungskarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Martina Attia Shahin

Christa Maurer

Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2

71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter

Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871

(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten,

Alzheimer-Patienten und verwirnte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

07.06. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090

08.06. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/6110

09.06. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150

10.06. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4,

Tel. 07042/5431

11.06. Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42,

Tel. 07041/8106946

12.06. Apotheke im Centrum, Illingen, Ortszentrum 3, Tel. 07042/2955

13.06. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041/817522



Das **Rathaus Eberdingen sowie die Verwaltungsstellen** sind am **Montag, 10. Juni 2024**, wegen der Auszählung der Wahlen für den Dienstbetrieb **geschlossen**.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Eberdingen

Einwohnermeldeamt geschlossen

Bitte beachten!

Das Einwohnermeldeamt Eberdingen ist **am Mittwoch, den 12.06.2024, wegen einer Schulung geschlossen**.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Nussdorf, Tel.: 07042 / 98081 oder rathaus.nussdorf@eberdingen.de.

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Nussdorf:

Mo., Mi., Fr. von 08.30 bis 11.30 Uhr und
Mo. von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

Gerne können Sie sich online auf www.eberdingen.de unter „**Neues aus der Verwaltung**“ über unsere Schließzeiten informieren.

Wir bitten um Verständnis.

Vielen Dank.

Bürgermeisteramt

Bitte beachten!

Das Einwohnermeldeamt Eberdingen bleibt **von Montag, den 17.06.2024 bis einschließlich Freitag, den 28.06.2024 geschlossen**.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf, Tel.: 07042 / 98081 oder rathaus.nussdorf@eberdingen.de.

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Nussdorf:

Mo., Mi., Fr. von 08.30 - 11.30 Uhr und
Mo. von 16.00 - 18.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen.

Gerne können Sie sich online auf www.eberdingen.de unter „**Neues aus der Verwaltung**“ über unsere Schließzeiten informieren.

Wir bitten um Verständnis.

Vielen Dank.

Bürgermeisteramt

Außenstelle Hochdorf geschlossen

Bitte beachten!

Das Rathaus Hochdorf bleibt bis auf Weiteres geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt Eberdingen, Tel. 07042 799-203 oder einwohnermeldeamt@eberdingen.de.

Der Briefkasten beim Rathaus Hochdorf wird auch während der Schließzeit regelmäßig geleert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Hallenschließung

Wegen der Wahlvorbereitung ist die folgende Halle für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:

Gemeindehalle Hochdorf

am 07.06.2024

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Von der Deutschen Bundespost wurden wir zwecks der Briefwahl auf Folgendes hingewiesen:

Wahlbriefe

Spätestens drei Tage vor dem Wahltermin ist der von der Deutschen Post empfohlene späteste Termin für den Einwurf des Wahlbriefs durch die Wähler/-innen in einen Briefkasten oder Abgabe in einer Filiale der Deutschen Post.

Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 09.06.2024

Beantragen von Wahlscheinen

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten noch bis zum 07.06.2024, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Eberdingen beantragt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum Tag vor der Wahl, Samstag, 08.06.2024, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Für solche Wahlangelegenheiten ist im Einwohnermeldeamt im Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, Zimmer 203, Tel. 799-203 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet und wie folgt besetzt:

am Freitag, 07.06.2024, bis 18.00 Uhr;

am Samstag, 08.06.2024, von 10.00 bis 12.00 Uhr

In bestimmten Ausnahmefällen ist eine Beantragung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag um 15 Uhr im jeweiligen Wahllokal möglich, insbesondere, wenn der Wahlraum bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Bürgermeisteramt

Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

Ortsteil Eberdingen

Bis August 2024: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnrande

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom Ab März bis Ende Juni 2024, Rathausstraße 1 – 22, Vollsperrung
- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Verlegung von Gas- und Stromleitungen durch die Netze BW Ab Januar – August 2024, Stuttgarter Straße, Uhlandstraße, Keplerstraße, Hegelstraße, Hesselstraße, Rathausstraße; Teilsperren
- Verlegung von Breitbandleitungen und Stromleitungen (Erdkabel) durch die Netze BW

Ortsteil Hochdorf

Seit 6. Mai bis Ende August 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart
- Verlegung von Wärmeleitungen durch die Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG

Ortsteil Nussdorf

Bis September 2024: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnrande

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom
- Teilweise Erdverkabelung der Stromleitungen durch die Netze BW

2. Wechsel

Der Caragenflohmarkt

in Eberdingen, Nussdorf und Hochdorf

Flohmarkt



DIY

ZONE

Sa, 8. Juni 2024

15-18 Uhr

Wir laden herzlich ein:
Geht auf Tour und
entdeckt Schätze,
Schnäppchen,
Selbstgemachtes.
Findet alle Stände hier



<https://bit.ly/3X79bmG>

Speisen
und
Getränke

Eine Aktion der KOLIBRI AG Eberdingen | Instagram: @kolibri_ag
www.ev-kirche-eberdingen.de





2. WECHSELZONE –
Der Garagenflohmarkt in Eberdingen, Nussdorf und Hochdorf
Samstag, 8. Juni 2024 von 15 – 18 Uhr

Eberdingen		
Bachstr. 14/1	; K; ; Sonstiges	
Bachstr. 6	; ;	
Blaichberg 3	; Sonstiges	
Blaichberg 7	; E; ; Sonstiges	
Blaichberg 28	;	
Blaichberg 29	; E	
Brunnenstr. 9/1	; E, K; ; Sonstiges	
Buchbergstr. 16	; ; ; Sonstiges;	
Buchbergstr. 23	; E, K; ; = (Baby-Kleidung), Sonstiges	
Buchbergstr. 23	; K; ; Sonstiges	
Buchbergstr. 23	; E; = Perlenketten, Nähmaschinen (auch Baby)	
Eichendorffstr. 6	; E, K; ; ; Pizza	
Hagstr. 13	; ;	
Hesselstr. 9	-Flohmarkt; Maultaschenverkauf (KEIN Verzehr)	Hochdorf
Hirschstr. 4	; K; ; ; Langos	Enzweihinger Str. 6 ; K; ; ; Werkzeug; Sonstiges
Hirschstr. 4	Nudeln verpackt und unverpackt (bitte Gefäß mitbringen)	Enzweihinger Str. 10/1 ; Sonstiges
Hirschstr. 60	; E; ; Sonstiges	Keltenstraße 21/4 ; E, K; ; ; Sonstiges
Kirchackerweg 6	; K; ; ; Sonstiges	Maybachstraße 17 ; Möbel, 60iger Jahre, Sonstiges
Rathausstr. 6	; K; ; ; Sonstiges	Mörikestraße 46 ; E, K; ; ; Sonstiges
Rathausstr. 22/1	; K; ;	Pfarrgasse 18-2 ; K; ; Möbel, Kuchen/ Waffeln; Infostand
Rohrheimer Weg 29	; K; ; ; Sonstiges	Vord. Weingartenstr. 7 ; K; ; ; ; Möbel
Stuttgarter St. 1	; E, K; ; ; Sonstiges	
Stuttgarter Str. 5	; E; Möbel, Werkzeug	Nussdorf
Stuttgarter Str. 16	; ; ; ; Werkzeug, Schallplatten; Sonstiges	Hinter dem Zaun 1 ; E, K; ; ; Sonstiges
Stuttgarter Str. 26	; E; K; ; ; Sonstiges; Infostand	Kappelpfad 98 ; K; ; ; ; Sonstiges;
Stuttgarter Str. 43	; E, K; ; ; ;	Kappelpfad 98 ; ; Infostand
Stuttgarter Str. 49	; K; ; ; Sonstiges	Kappelpfad 98 ; ; Sonstiges
Stuttgarter Str. 49	Kuchen auf Spendenbasis für Vorschule 2024	Kappelpfad 98 ; E; ; Sonstiges
Stuttgarter Str. 57	; K; ;	Karlstraße 27 ; ; Sonstiges
Stuttgarter Str. 79	; E, K; ; ; Sonstiges ; Infostand	Novalisweg 8 ; K; Sonstiges
Stuttgarter Str. 85	; K; ; ; Möbel, Sonstiges	Mühlstraße 7 ; E; ; Sonstiges
Uhlandstr. 4	; E, K; ; ; Sonstiges	Nußbaumweg 36 ; K; Sonstiges
Weigergässle 2	; E, K; ; ; Möbel; Sonstiges	Panoramaring 17 ; E, K; ; ; Sonstiges

Flohmarktartikel; Kleidung (E: Erwachsene, K: Kinder); Verpflegung; Bücher; Spielzeug
 DIY – Do it yourself (Mach es selbst); Sonstiges (u.a. Haushaltswaren etc.)



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung, Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz 871418 Öffnungszeiten: Montags 15:00 – 18:00 Uhr Donnerstags 11:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr Montag 16.00 – 18.30 Uhr Bürgermeister 799 401 Sekretariat 799 402 Fax 799 466		Nussdorf 940168 Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Bauamt Amtsleiter 799 306 stellv. Amtsleiterin 799 307 Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine) 799 305 Fax 799 477		Kindergärten Eberdingen „Arche Noah“ 7050 Hochdorf/Enz „Regenbogen“ 77145 Hochdorf/Enz „Schillerstraße“ 871417 Hochdorf/Enz „Waldzwerge“ 8132164 Nussdorf „Blumenstraße“ 818350 Nussdorf „Reischachstraße“ 5608
Kämmerei und Personalamt Amtsleiter 799 315 Sekretariat 799 316 Liegenschaften, KAG-Beiträge 799 317 Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse) 799 309 Kasse 799 311 Fax 799 488		Grundschulen Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammschule) 87140 Fax 871422 Internet: www.schule-eberdingen.de E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de
Ordnungs- und Sozialamt Amtsleiter 799 304 stv. Amtsleiterin 799 207 Sekretariat (KiGa-Gebühren) 799 302 Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung) 799 301 Hallenbelegung, Ortseingangstafeln 799 204 Gemeindevollzugsbediensteter 799 205 Fax 799 499		Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle) 970500 Fax 9705022
Einwohnermeldeamt (Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen) 799 203		Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule Hochdorf 871421 Öffnungszeiten 11.15 – 17.00 Uhr
Standesamt 799 202 Fax 799 455		Nussdorf 9705020 Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr
Friedhof 799 200 Fax 799 499		Forstdienststelle Steffen Frank (steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88
Gemeindebauhof 819 9898 Fax 819 9907 Wassermeister 0171 9506490 stellv. Wassermeister 0171 9506518		Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603 Öffnungszeiten: Montag + Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr Mittwoch – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Freibad und Kiosk Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr Schwimmmeister 815 2247 Kiosk 370 743		Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602 Öffnungszeiten: Montag + Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr Mittwoch - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr + Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr Samstag 9.30 – 11.30 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:		Kehrbezirke für Kaminreinigung OT Eberdingen und Nussdorf Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina 940624
Hochdorf/Enz 7095 Fax 817 427 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr + Montag 16.00 – 18.30 Uhr		OT Hochdorf/Enz Bezirksschornsteinfeger Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770
Nussdorf 980 81 Fax 815463 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr + Montag 16.00 – 18.30 Uhr		AVL ServiceCenter Telefon 07141 1442828 Fax 07141 1442829 servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de
Keltenmuseum Hochdorf/Enz 789 11 Fax 370 744 Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr montags und dienstags geschlossen		
Ortsbüchereien		
Eberdingen 799 208 Öffnungszeiten: Montag 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr		



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Frühzeitigen Beteiligung über die Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz, Oberriexingen, Eberdingen, Sersheim

Der Gemeinsame Ausschuss der Stadt Vaihingen an der Enz hat am 30.04.2024 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz, Oberriexingen, Eberdingen, Sersheim beschlossen und entschieden, die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Es ergeben sich folgende Änderungen:

W – Wohnbaufläche, M – Mischbaufläche

	Lage der Änderung	FNP Darstellung, Fläche in Hektar, ca. Werte gerundet auf 0,1 ha			
		bisher	ha	zukünftig	ha
	Vaihingen- Ensingen				
	Erweiterung Ensinger Mineralheilquellen 2. Änd. Satzungsbeschluss 13.03.2024	Fläche für Landwirtschaft	1,0	G	1,0
	„Trasse für Umgehungsstraße“ entfällt mit der Erweiterung Ensinger Mineralheilquellen	Verkehrsfläche weitere mögliche Trassen		Fläche für Landwirtschaft	
	Vaihingen- Horrheim				
	Pforzheimer Straße 24 Wohngebäude für Asylsuchende	Grünfläche Regenüberlaufbecken Altlastverdächtige Flächen	0,2	W Regenüberlaufbecken Altlastverdächtige Flächen	0,2
	Oberriexingen				
	Lebensmittelmarkt Oberriexingen	Fläche für Landwirtschaft	0,8	G	0,8
	Eberdingen- Hochdorf				
	Pulverdinger Weg Erweiterung	Fläche für Landwirtschaft	11,3	G	11,3
	Sickental Einleitung als 13b Verfahren Frühzeitige Beteiligung 05 2020	Fläche für Landwirtschaft	0,7	W	0,7
	Eberdingen- Nußdorf				
	Lebensmittelmarkt Nußdorf	Fläche für Landwirtschaft	1,6	G	1,6
	Hinter dem Zaun V Einleitungsbeschluss 29.09.2022	Fläche für Landwirtschaft	0,5	W	0,5
	Sersheim				
	Photovoltaik Freiflächenanlage Vaihinger Straße Offenlage 11 2023	Fläche für Landwirtschaft	1,3	Sonderbaufläche n PV / Freiflächenphotovoltaikanlagen	1,3



B-Plan Entwurf setzt „SO Photovoltaik“ fest				
---	--	--	--	--

Darüber hinaus werden folgende Berichtigungen vorgenommen:

Berichtigungen Ziffer 4.2

Lage der Berichtigung	FNP Darstellung, Fläche in Hektar, ca. Werte gerundet auf 0,1 ha			
	bisher	ha	zukünftig	ha
Vaihingen- Kleinglattbach				
Weinbergweg Wohngebäude für Asylsuchende 13b Verfahren Rechtskraft 09.07.2020	Grünfläche Dauerkleingärten	0,2	W	0,2
Kindergarten Osterwiesenweg 13a Verfahren Rechtskraft 18.05.2017	Grünfläche Dauerkleingärten	0,3	Fläche für Gemeinbedarf Kindergarten	0,3
Vaihingen- Horrheim				
Lebensmittelmarkt Horrheim 13a Verfahren Rechtskraft 30.07.2015	Grünflächen Sportanlage	0,6	M	0,6
Oberriexingen				
Schrankenäcker West 13b Verfahren Rechtskraft 22.12.2021	landwi Flä	3,0	W	3,0
Gartenstraße Ost 13b Verfahren Rechtskraft 11.05.2022	Grünfläche Dauerkleingärten	0,1	W	0,1
Eberdingen				
Kirchäcker Ost 2. Änd. 13a Verfahren Rechtskraft 30.07.2015	Grünflächen Friedhof	0,3	W	0,3
Hirschstraße / Bachstraße 1. Änd. Rechtskraft 21.04.2016	Grünflächen	0,1	M	0,1
Eberdingen- Nußdorf				
Hinter dem Zaun IV 13b Verfahren Rechtskraft 31.03.2022	Fläche für Landwirtschaft / Sonderkultur Obstanlage	1,8	W	1,8
			W	
Sersheim				
Goethestraße 2. Änd. 13a Verfahren Rechtskraft 02.10.2018	Grünfläche Dauerkleingärten	0,5	W G	0,1 0,5
Schöllbrunnen 13a / 13b Verfahren Rechtskraft 09.10.2019	Fläche für Landwirtschaft M	0,8 0,1	W	0,9



Sonstige Berichtigungen Ziff. 4.3

	Lage der Berichtigung	FNP Darstellung, Fläche in Hektar, ca. Werte gerundet auf 0,1 ha			
		bisher	ha	zukünftig	ha
	Oberriexingen				
	Biogasanlage Sersheimer Weg Genehmigung 04.08.2011 Rechtskraft 21. 09.2011	Fläche für Landwirtschaft	2,5	Sonderbaufläche Biogas	2,5
	Eberdingen- Hochdorf				
	Lebensmittelmarkt Hochdorf Genehmigung 27.08.2012, Rechtskraft 06.09.2012	Fläche für Landwirtschaft	0,6	M	0,6
	Biogasanlage Hochdorf Rechtskraft 09.06.2016	Fläche für Landwirtschaft	1,1	Sonderbaufläche Biogas	1,1
	Sersheim				
	Industrie und Gewerbepark Eichwald Westerweiterung Genehmigung 10.09.2020 Rechtskraft 26.09.2020	Fläche für Landwirtschaft	1,5	G	1,5

M – Mischbaufläche, G - gewerbliche Baufläche

Vormerkungen für Berichtigungen Ziff. 4.4 („Heilungsverfahren“ für gescheiterte § 13b BauGB- Verfahren)

	Lage der Vormerkungen	FNP Darstellung, Fläche in Hektar, ca. Werte gerundet auf 0,1 ha			
		bisher	ha	zukünftig	ha
	Vaihingen				
	Leimengrube „In Kraft getreten“ am 03.11.2022 Verfahrensrüge eines Bürgers liegt vor (04.11.2023)	Fläche für Landwirtschaft	1,4	W	1,4
	Eberdingen- Hochdorf				
	Betteläcker Erweiterung „In Kraft getreten“ am 08.12.2022 Verfahrensrüge BUND liegt vor (18.09.2023)	Fläche für Landwirtschaft	0,7	W	0,7

W – Wohnbaufläche

Vormerkungen für Berichtigungen Ziffer 4.5

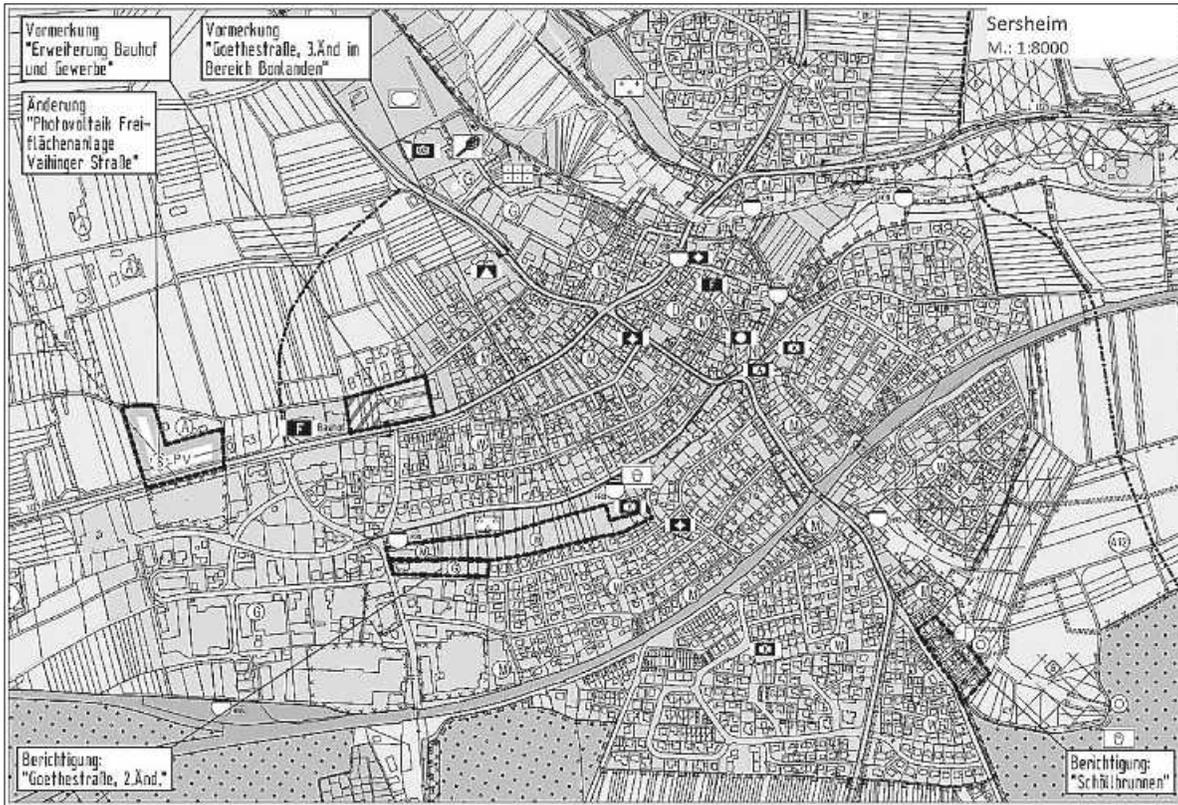
(laufende Verfahren B-Pläne der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB)

	Lage der Vormerkungen	FNP Darstellung, Fläche in Hektar, ca. Werte gerundet auf 0,1 ha			
		bisher	ha	zukünftig	ha
	Sersheim				
	Goethestraße 3. Änd. im Bereich Bonlanden	Grünfläche Dauerkleingärten	2,9	W M	0,9 0,6 1,4

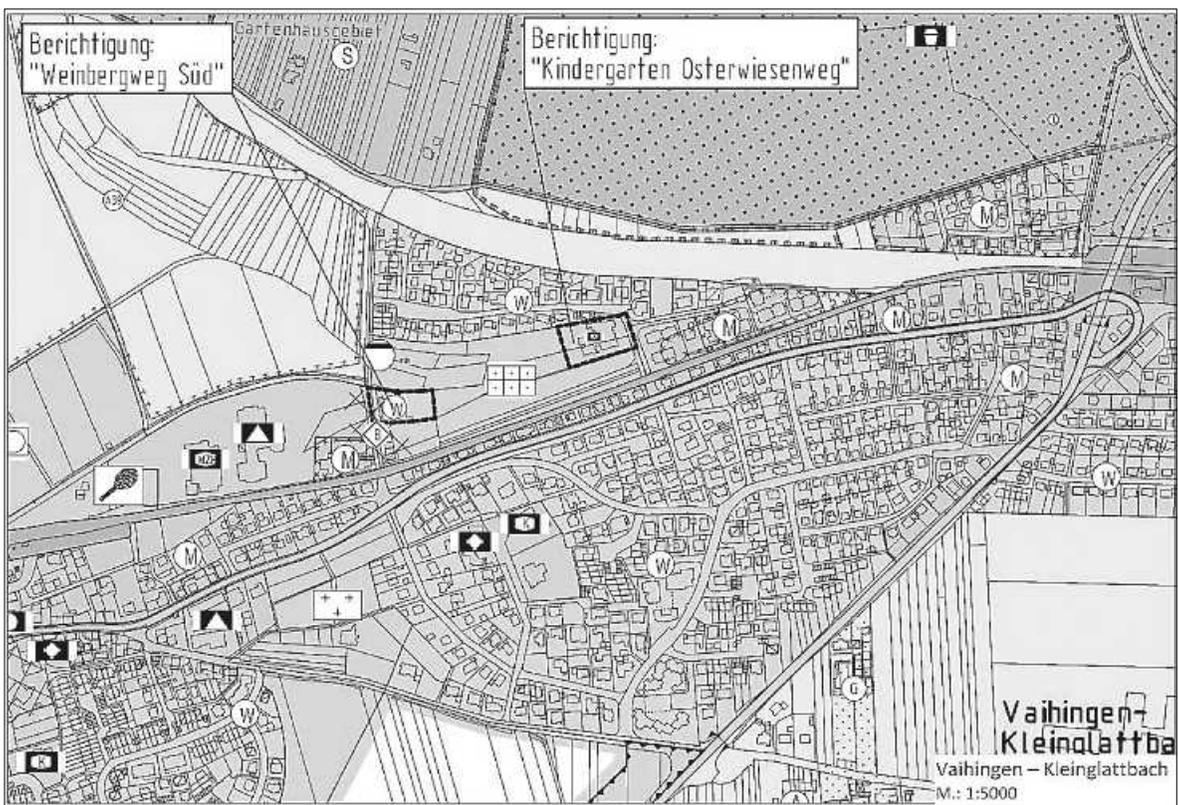


Offenlage 12 2022			Grünfläche, Parkanlage	
Erweiterung Bauhof und Gewerbe, Vaihinger Str. Frühzeitige Beteiligung 03 2022	Fläche für Landwirtschaft	1,0	Gemeinbedarfsfläc he und M	0,4 0,6

11 – Vaihingen

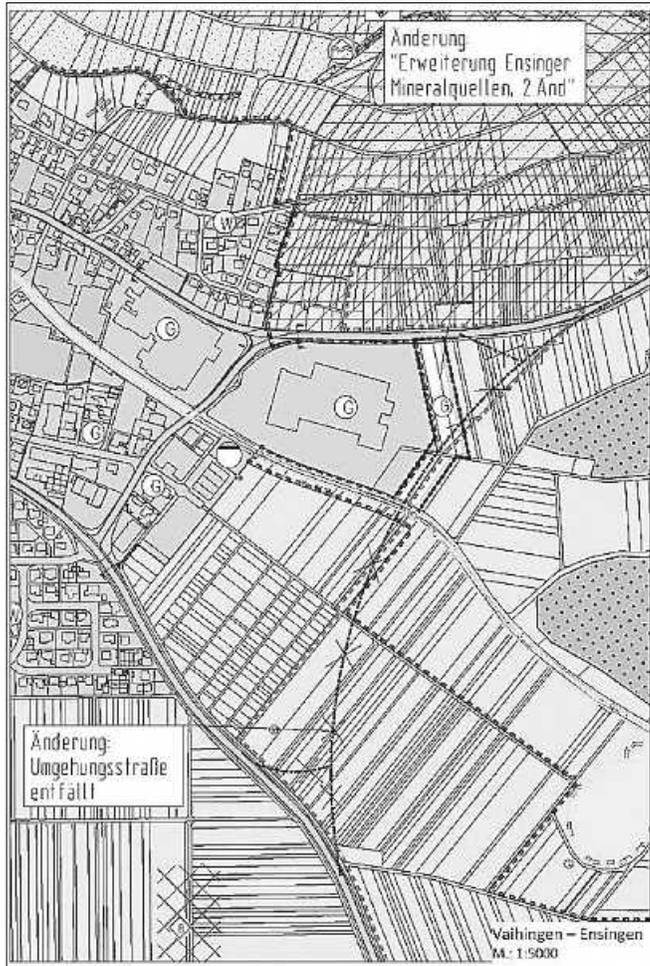


12 – Kleinglattbach

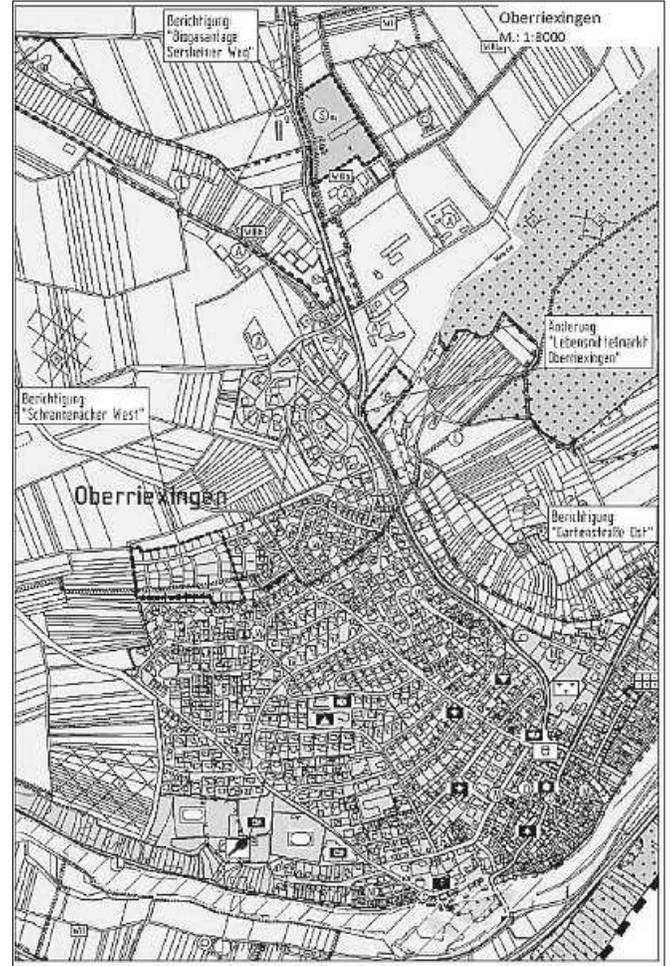




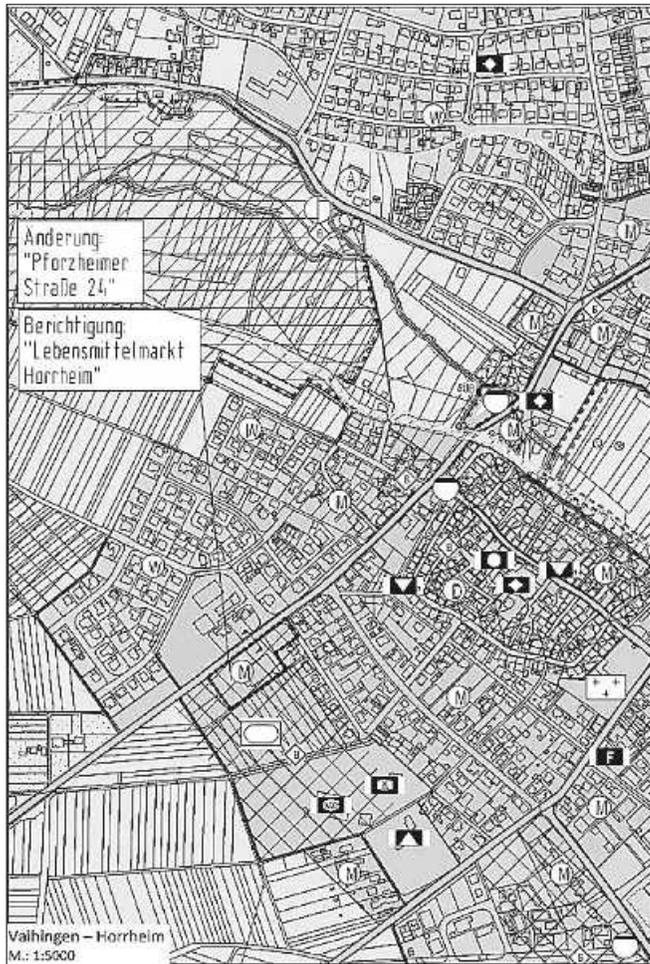
13 – Ensingen



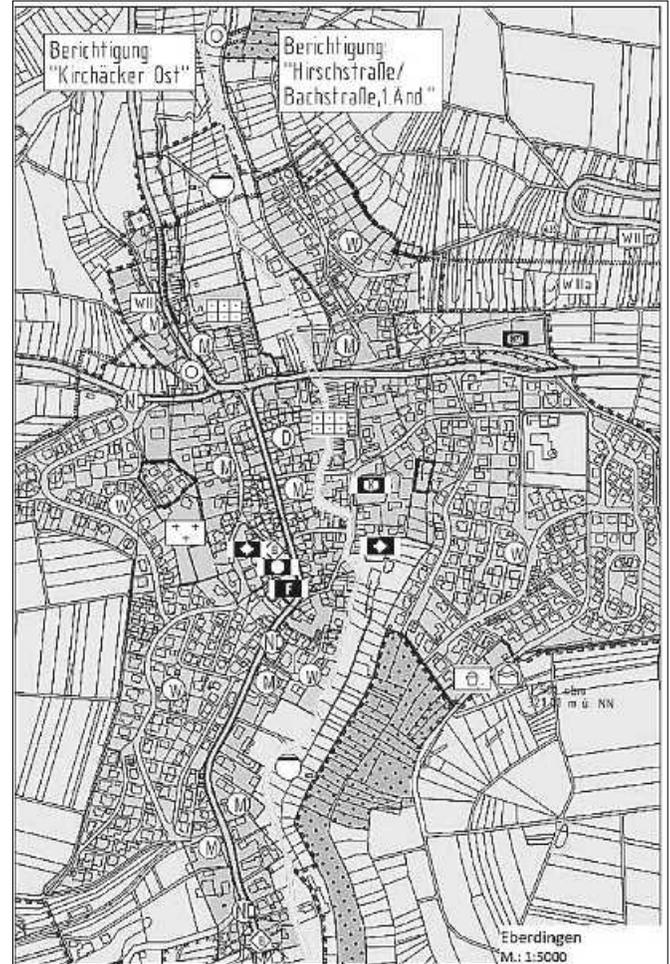
20 – Oberriexingen



14 – Horrheim

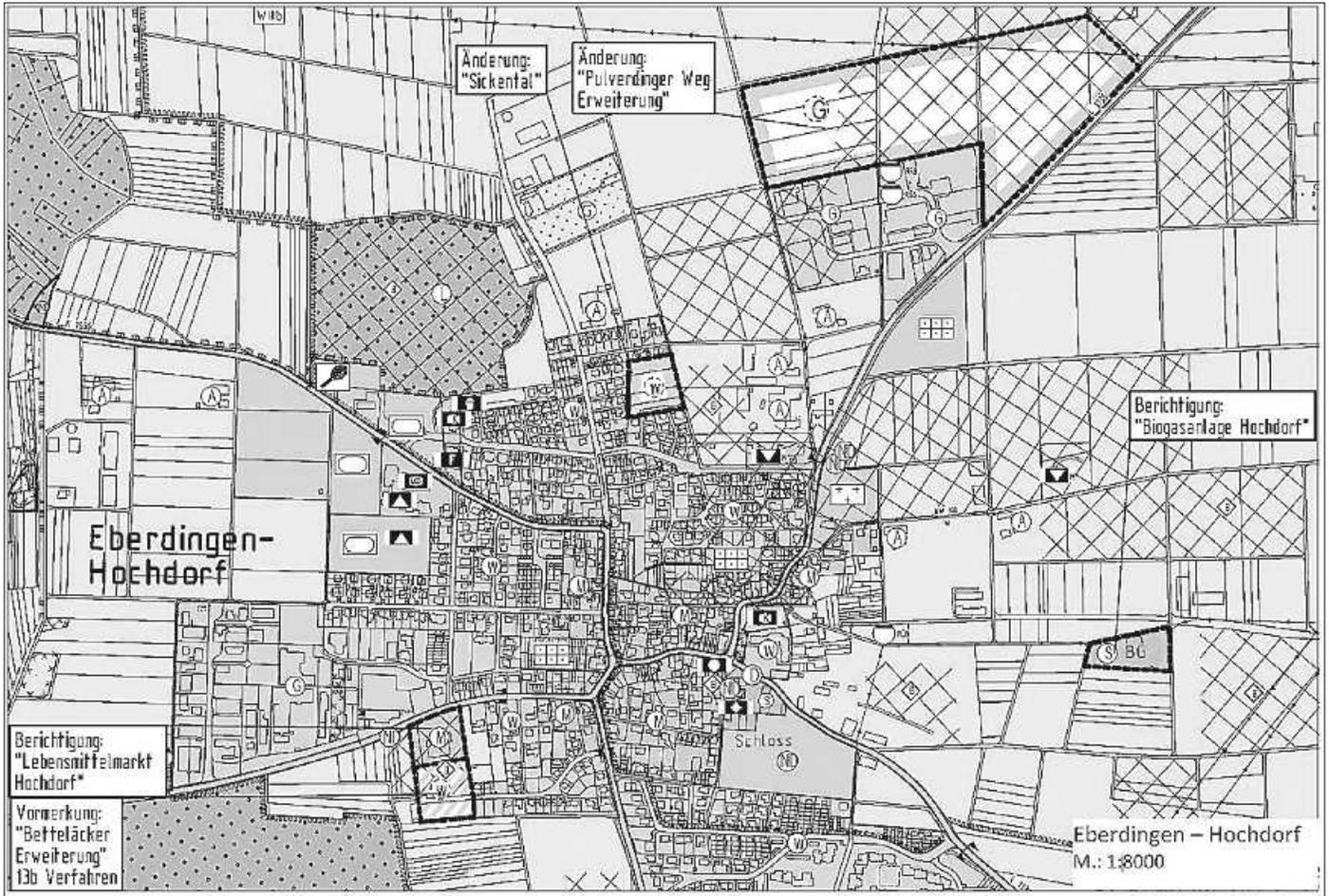


31 – Eberdingen





32 – Hochdorf

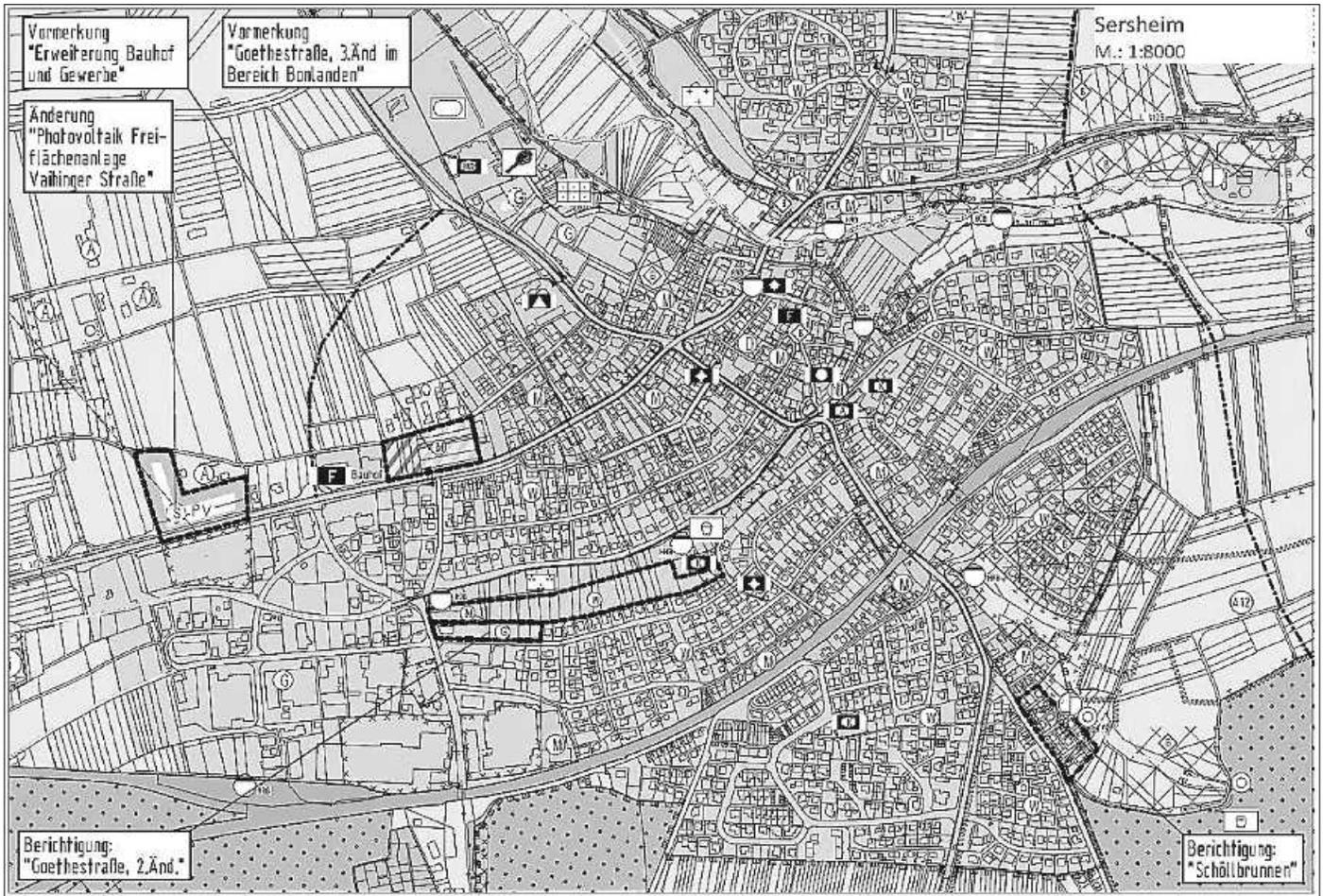


33 – Nußdorf

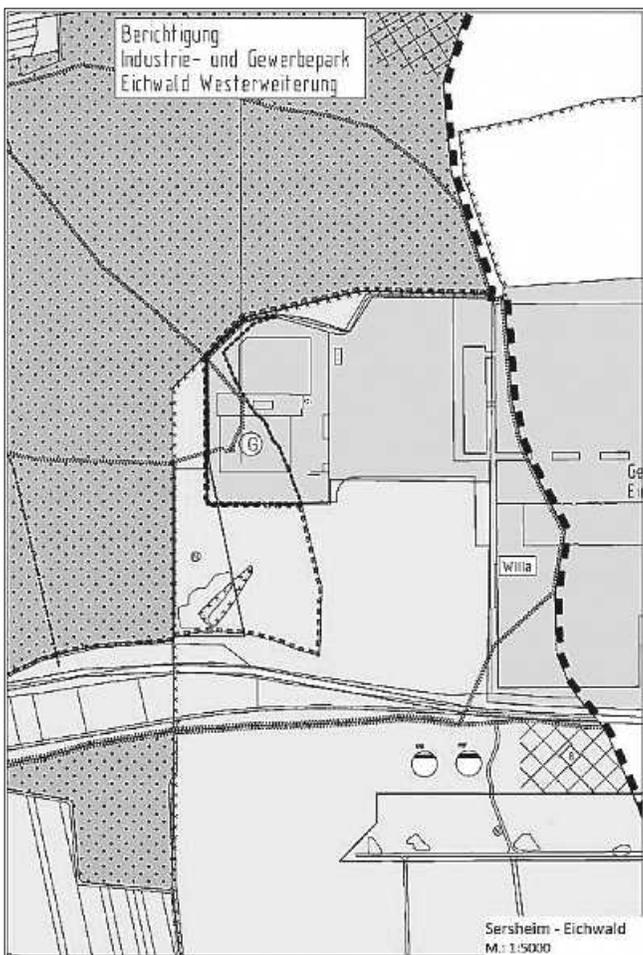




41 – Sersheim



42 – Eichwald



Anlass und Ziel der Planung

Anlass für diese Änderung sowie die anstehenden Berichtigungen ist die Aktualisierung des Flächennutzungsplans. Durch die verschiedenen Verfahren der letzten Jahre haben sich einige Anpassungsanforderungen ergeben, die diese Aktualisierung erforderlich machen. Der Entwurf der Änderung des FNP mit der Begründung wird im Internet auf der Homepage der Stadt Vaihingen unter der Internetadresse www.vaihingen.de

(Rathaus & Service > Bürgerbeteiligung > Laufende Bauleitplanverfahren)

während der Dauer

vom 07.06.2024 bis einschließlich 12.07.2024

veröffentlicht.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist werden die oben genannten Unterlagen zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet beim Bauverwaltungsamt Vaihingen an der Enz, Friedrich-Kraut-Straße 40, 71665 1. Obergeschoss, Planwand, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Während der Dauer der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Sprechzeiten des Stadtplanungsamtes sowie des Bauverwaltungsamtes:

Montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse

bauleitplanung@vaihingen.de

übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch auf anderem Wege (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadtverwaltung von Vaihingen an der Enz abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf verwiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der vorgenannten Internetadresse eingestellt.



Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Anregungen den Drucksachen der öffentlichen Sitzungen in Kopie beigelegt, darüber beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Bedenken/

Anregungen oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Vaihingen, den 27.05.2024

Uwe Skrzypek
Oberbürgermeister



Gemeinsamer Chor von Liederkreis Nussdorf e.V.
und Evangelischer Kirchengemeinde Nussdorf

Vierklang

Am Wahlsonntag
9. Juni 2024

laden wir ein zum „Wahlcafé“
ins ev. Gemeindehaus.

Von 11-17Uhr

bieten wir fair gehandelten Kaffee und Tee
sowie leckere Kuchen und Torten



auch zum Mitnehmen.

Die Helfer des Chores freuen sich auf Sie!

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 23.05.2024

Anschluss von kommunalen Liegenschaften an das Nahwärmenetz in Hochdorf

Das Rathaus Hochdorf und der Kindergarten „Regenbogen“ sollen künftig an das Wärmenetz der Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG angeschlossen werden. Der Gemeinderat stimmte dem Anschluss der kommunalen Liegenschaften an das Nahwärmenetz zu und ermächtigte die Verwaltung, die Herstellung von zwei Hausanschlüssen an die Wärmeversorgung der Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG zu beauftragen und die zwei Wärmelieferverträge mit der Bioenergie Hochdorf GmbH & Co. KG für den Kindergarten Regenbogen und das Rathaus Hochdorf abzuschließen.

Grundsatzbeschluss über die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage im kommunalen Freibad

Die Gemeinde Eberdingen betreibt das kommunale Freibad mithilfe von Mitarbeitern des Bauhofes. Die eigentliche Betriebsführung übernimmt ein externer Dienstleister. Zur Aufrechterhaltung des Freibadbetriebes arbeiten Bauhofmitarbeiter neben ihren regulären Tätigkeiten regelmäßig auch am Wochenende. Zudem bilden sich die Bauhofmitarbeiter regelmäßig fort, um eine rechtskonforme und sichere Badeaufsicht sicherzustellen. Ohne diesen Mehraufwand und das Engagement der Bauhofmitarbeiter wäre der Freibadbetrieb nicht bzw. nur unter kostspieliger Hinzuziehung externer Fachkräfte möglich. Der Gemeinderat genehmigte für die Dauer der

Freibadsaison entsprechend des VKA-Beschlusses vom 21. November 2008 den regelmäßig im Freibad beschäftigten Mitarbeitern des Bauhofes eine widerrufliche Arbeitsmarktzulage i. H. v. 8,5 %.

Reform der Kindertagesbetreuung und Konzept 2035 ff.

Die Kita-Reform 2023 mit der Einführung eines Punktesystems, der vorherigen Einbindung der Elternbeiräte sowie anschließender Umsetzung des neuen Elternbeitragssystems haben sich bewährt. Geplant ist die bauliche Umsetzung weiterer Kita- und Krippenplätze. Seitens des Gemeinderats wurde vor der Gemeinderatssitzung ein Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlages gestellt. Der Gemeinderat stimmte unter Berücksichtigung der Änderung des Beschlussvorschlages dem Verwaltungsvorschlag über die Einrichtung und die bauliche Umsetzung weiterer Kita- und Krippenplätze und der Aufhebung widersprechende Beschlüsse aus vorherigen Sitzungen zu. Dabei sind vor jeder Umsetzung der Einzelmaßnahmen des Verwaltungsvorschlages die aktuellen Bedarfserhebungen zu berücksichtigen sowie die Planung, auch im Hinblick auf die geplanten Realisierungszeiten, entsprechend anzupassen. Der Gemeinderat nahm die Ausführung der Verwaltung zum Sachstand der Kindergartenplanung zur Kenntnis. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kindertagesbetreuung einen Kindergartenbedarfsplan unter Berücksichtigung der Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt, den Kindergarten-Anmeldeunterlagen, der Kindergartenbedarfsumfrage 2023 und der vorhandenen Bevölkerungsprognosen zu erarbeiten.

Baugebietentwicklung „In der Seite/Londern“

Um der großen Wohnungsnot entgegenwirken zu können, möchte die Gemeindeverwaltung gerne in Gesprächen mit den Grundstückseigentümern in den Gewannen „In der Seite/Londern“ eintreten. Der Gemeinderat mandatierte die Verwaltung, Gespräche mit den Grundstückseigentümern hinsichtlich einer möglichen Baugebietentwicklung in den Gewannen „In der Seite/Londern“ aufzunehmen.

Vereinsförderung

Vertreter des TSV Hochdorf e. V. beantragten mit Schreiben vom 17.12.2023 bei der Gemeindeverwaltung eine Förderung für die Teilerneuerung einer Abwasserhebeanlage. Die Anlage wird für den Betrieb der Sportumkleiden sowie der im Vereinsheim ansässigen Gastronomie genutzt. Die Gemeinde hat den Unterhalt der betroffenen Anlage bereits in der Vergangenheit gefördert. Der Gemeinderat genehmigte die außerplanmäßigen Ausgaben für die Teilerneuerung der Abwasserhebeanlage. Die Förderung beträgt 9.900,00 €.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 270,00 €, die entsprechend des Zweckes Verwendung finden.

Einwohnerfragezeit

Ein Bürger wünschte sich weitere Informationen über die Kosten und vertragliche Gestaltung bezüglich des Anschlusses der Nahwärme (Bioenergie). Ihm wurde Auskunft gegeben. Des Weiteren bat er um Auskunft bezüglich der Bauarbeiten an der frisch sanierten Rieter Straße. Die Verwaltung teilte mit, dass die Arbeiten aufgrund einer Kanalverstopfung notwendig waren.

Eine Bürgerin lobte die Umstellung der Energieversorgung auf regenerative Energie und wies darauf hin, dass die Bürger dabei mitgenommen werden sollen.

Ein Bürger kritisierte das eingerichtete Park- und Halteverbot über die Osterfeiertage in der Schillerstraße. Zudem fand er, dass die aktuelle Verkehrsregelung für die Schillerstraße verbesserungswürdig ist. Des Weiteren wurden die Verkehrsschilder wegen der Krötenwanderung und der angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h noch nicht entfernt. Die Verwaltung wird sich der Sache annehmen und es an die entsprechenden Behörden weiterleiten. Er bat um weitere Informationen bezüglich der Arbeitsmarktzulage der im Freibad tätigen Bauhofmitarbeiter. Bürgermeister Willing erläuterte ihm die Gründe.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Willing bekannt, dass der Gemeinderat über das Nahwärmenetz und die Änderung des Flächennutzungsplans vorberaten hat. Es wurde über den Kauf eines Grundstückes, die Änderung eines Pachtvertrages mit dem Landratsamts Ludwigsburg und einen Niederschlagungsantrag entschieden.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam der Hinweis, dass das Ortsschild von Nussdorf Richtung Iptingen fehlt. Zudem fehlt beim neuen Fußgängerüberweg in der Martinstraße die Beschilderung. Die Verwaltung teilte mit, dass es zu einer ungewollten Beschädigung des Fundaments kam. Zudem wurde um Auskunft über die Dauer der Straßenbaumaßnahme von K1687 (Eberdingen nach Hochdorf) gebeten. Die Verwaltung teilte mit, dass die Bauarbeiten ihnen kurzfristig mitgeteilt wurden und nur diese Woche stattfinden würden. Zudem wünschte sich der Gemeinderat eine verstärkte Kontrolle in der Stuttgarter Straße bezüglich der Falschparker. Die Verwaltung wird ihren Gemeindevollzugsdienst auffordern, verstärkt Kontrollen in der Stuttgarter Straße durchzuführen.



Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein
Online-Bewerberportal eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.
Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d)** für div. Einrichtungen
- eine **Bauhofleitung (m/w/d)**
- einen **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**



Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen unsere Gemeindehomepage www.eberdingen.de.

Bürgerinformationen

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Besuch der Büchereien Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Müllabfuhr

Freitag, 07.06.24 Papiertonne (E)
Dienstag, 11.06.24 Biotonne und Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Fundsachen

Im OT Eberdingen

wurde am 27. oder 28. Mai 2024 im Rathaus ein dunkelblauer Schirm zum Zusammenfallen beim Einwohnermeldeamt vergessen. Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten im **Rathaus Eberdingen** (Einwohnermeldeamt) geltend gemacht werden.

Kindergärten



Kita Arche Noah Eberdingen

„Großen“-Ausflug in den Karlsruher Zoo

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen fuhren die „Großen“ des Kindergartens Arche Noahs am 14. Mai in den Zoo nach Karlsruhe. Schon die Busfahrt nach Vaihingen an den Bahnhof war für einige Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Es war ihre erste Busfahrt! Die Zugfahrt nach Karlsruhe entlockte auch hier so manchem Kind ein stauendes „Oh“ oder „Ah“. Jedes Kind war so aufgeregt und konnte es kaum abwarten, endlich in Karlsruhe aus dem Zug zu steigen und in den Zoo zu laufen.



Foto: B. Reif

Nach kurzem Besprechen, wie man sich im Zoo verhält, ging es vorbei an Pinguinen, Seehunden und Eisbären zur ersten Rast. Hier wurde das mitgebrachte Vesper verspeist und gestärkt ging es danach weiter durch den Zoo. Wir besuchten das Exotica-Haus und konnten dort sogar in die dunkle Höhle zu den Fledermäusen rein. Das war ein sehr aufregendes Erlebnis, denn ab und zu streifte der Flügelschlag der Fledermäuse unser Gesicht. Danach ging es weiter zur Seelöwenfütterung, bei den Elefantendamen vorbei zum Nilpferd. Wir haben auch die Erdmännchen, Flamingos und viele bunte Papageien gesehen. Im Zoo gab es auch einen wunderschönen weißen Pfau. Jetzt hieß es aber schnell an den See, denn wir wollten noch die große Runde mit der Gondolletta fahren. Während der Bootsfahrt begleiteten uns viele Karpfen, Enten und Pelikane. Am Wiesenrand konnten wir kleine Entenküken sehen. Nach der Bootsfahrt gab es noch ein leckeres Eis für jeden! So gestärkt konnten wir unsere Rückfahrt nach Vaihingen antreten. Für manche der Kinder war der Tag im Zoo sehr anstrengend, so dass sie während der Zugfahrt eingeschlafen sind. In Vaihingen am Bahnhof wurden alle von den Eltern abgeholt. Es war ein ganz toller Tag, darüber waren wir uns alle einig!
Kindergarten Arche Noah, Eberdingen

Schulnachrichten

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Die Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz informiert:

Gemeinsam mit dem Musikverein Vaihingen veranstaltet die Jugendmusikschule am Sonntag, den 09. Juni, ihren **Tag der offenen Tür** – eine ideale Möglichkeit, Unterrichtsangebote, Instrumente und Lehrer kennenzulernen. Im Rahmen der Kooperation beider Institutionen können sämtliche Blasinstrumente von 11 bis 15 Uhr im MVV Pavillon des Musikvereins ausprobiert werden. Zwischen 14 und 17 Uhr stehen alle weiteren Angebote der Jugendmusikschule (Schlagzeug, Harfe, Streicher, Gitarren, Blockflöten, Musikalische Früherziehung) im Gebäude der Jugendmusikschule in der Grabenstraße den interessierten Gästen zur Verfügung. Die jeweiligen Fachlehrer zeigen gerne ihre Instrumente und beantworten Fragen zum entsprechenden Unterricht.

Umrahmt und bereichert wird die Veranstaltung mit kleinen kulinarischen und musikalischen Leckerbissen.



Allgemeine Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern erhalten Sie über das Sekretariat. Dort kann bei Bedarf auch gerne eine kostenlose „Schnupperstunde“ für den Instrumentalunterricht vereinbart werden.

Kontakt:

Stadt Vaihingen an der Enz
Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz
Grabenstr. 18
71665 Vaihingen
Tel. 07042-18510
E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de
www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen



LEADER Heckengäu

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeitsregion Online-Stammtisch am 18. Juni 2024

Die LEADER-Region Heckengäu macht sich auf den Weg zu einer Nachhaltigkeitsregion. Dazu findet am Dienstag, 18. Juni, ein Online-Stammtisch zum Thema Gemeinwohlökonomie (GWÖ) statt. Mit auf dem Programm steht ein Vortrag von Louisa Häußler, der Leiterin des Bereichs Nachhaltigkeit im GWÖ-Unternehmen Tress Brüder. Dabei handelt es sich um regionales Familienunternehmen in der Bio-Gastronomie auf der Schwäbischen Alb, deutschlandweit bekannt für seine nachhaltige Unternehmenskultur. Das Unternehmen ist als GWÖ-Betrieb mit dem Ecogood-Zertifikat ausgezeichnet.

„Auch wir wollen die Gemeinwohlbilanzierung und Ecogood-Zertifizierung für Betriebe und Kommunen im Bereich Gemeinwohlökonomie in unserer Region bekannter machen“, erklärt LEADER-Geschäftsführerin Barbara Smith. „Wir können über LEADER auch konkrete Fördermittel für den Bilanzierungs- und Zertifizierungsprozess akquirieren.“ Im laufenden Jahr sollen entsprechende Planungen angestoßen werden, um 2025 in die Umsetzung zu kommen. Der Info-Abend wendet sich an Unternehmen und Organisationen, die sich eine solche Bilanzierung und Zertifizierung vorstellen können, und an alle, die das Heckengäu auf dem Weg zur Gemeinwohlregion unterstützen möchten. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist über die Homepage von LEADER Heckengäu möglich (www.leaderheckengaeu.de). Die Zugangsdaten werden rechtzeitig versandt. Die aktuelle LEADER-Förderperiode läuft von 2023 bis 2027. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Die Gebietskulisse

Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach
Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg
Enzkreis: Frielzheim, Mönshausen, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg
Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Landratsamt Ludwigsburg

Landratsamt und seine Außenstellen vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Donnerstag, 6. Juni 2024, ist das Landratsamt Ludwigsburg am Vormittag geschlossen. Die Schließung betrifft das Landratsamt Ludwigsburg sowie seine Außenstellen. Von 14 bis 18 Uhr ist das Landratsamt wieder geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes sind am Vormittag auch telefonisch nicht erreichbar. Grund für die Schließung am Vormittag ist eine Personalversammlung. Das Landratsamt bittet Besucherinnen und Besucher, die Schließung zu berücksichtigen.

Gläserne Produktion im Juni:

**Flur, Backstube und Stall bei Führungen hautnah erleben
Wie Lebensmittel in der Region erzeugt werden, zeigt die Gläserne Produktion. Landwirte, Gärtner oder auch Bäcker – sie alle eint das Ziel, wertvolle und gesunde Produkte erzeugen und anbieten**

zu können. Jeder Betrieb hat dabei seine eigene Philosophie und langjährig erprobte Arbeitsabläufe. Was genau dahintersteckt, erfahren interessierte Besucherinnen und Besucher bei den im Juni angebotenen Führungen und Informationsveranstaltungen. Das leibliche Wohl kommt dabei nicht zu kurz.

Samstag, 08.06.2024, 17:00 bis 24:00 Uhr, und Sonntag, 09.06.2024, 10:00 bis 18:00 Uhr: Lamm trifft Wein – Lämmer-schoppen in Sachsenheim-Ochsenbach

Offener Schafstall, Informationen rund um die Schafhaltung, Weinwissen und mehr – die Betriebe Kirbachtal-Lamm, Jule Mayr Weine und Schülke's Hof freuen sich auf Gäste, die mehr über die Herkunft von Fleisch und Wein erfahren möchten. Start ist am Samstag ab 17:00 Uhr, die Live-Band „Melting X“ sorgt ab 20:00 Uhr für Unterhaltung. Kulinarische Köstlichkeiten vom Landgasthof Stromberg und von Schülke's Hof laden zum Genießen ein.

Am Sonntag findet um 10:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Im Anschluss wird die Gläserne Produktion von den Hoheiten Weinprinzessin Jule Mayr und Lammkönigin Anja Schmid eröffnet. Mit Informationen, Verköstigungen, Planwagenfahrten rund um die Themen Schaf und Wein suchen die Betriebe den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern. Im Rahmenprogramm stehen außerdem Unterhaltung mit dem Musikverein Ochsenbach, vielfältige Gerichte, Weine und Weincocktails sowie Spaß für die ganze Familie. Kontakt: Kirbachtal-Lamm, www.kirbachtal-lamm.de, Jule Mayr Weine, www.jm-weine.de und Schülke's Hof, www.schuelke-hof.de

Mittwoch, 12.06.2024: Informativer Spaziergang durch die Kulturen von Escher's Bauernhof, Beginn 17:00 Uhr

Familie Escher betreibt ihren Hof in Remseck-Aldingen bereits in fünfter Generation; Kartoffeln sind die Leidenschaft der Familie, weitere Kulturen sind Winterweizen, Winterraps, Zuckerrüben, aber auch Obst und Gemüse. Vor 25 Jahren wurde der eigene Hofladen eröffnet und seither immer weiter ausgebaut und im Sortiment erweitert – Grund genug, dieses Jahr mit den Kundinnen und Kunden zu feiern und im Rahmen der Gläsernen Produktion zu zeigen, was auf den Feldern und im Betrieb passiert.

Die erste Veranstaltung ist ein Spaziergang durch die Kulturen, gespickt mit vielen Einblicken in die Felderwirtschaft, mit Erläuterungen zu Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen und der Einladung zum regen Austausch. Als Abschluss wird ein gemeinsames Vesper gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten. Interessierte melden sich bitte bis Samstag, 08.06.2024, an.

Kontakt: Escher's Bauernhof, 71686 Remseck, Tel.: 07146 920 82, info@bauernhofladen-escher.de, www.bauernhofladen-escher.de
Treffpunkt zur Führung: Brunnenweg 22, 71686 Remseck

Samstag, 15.06.2024: Backstubenführung in der Bäckerei Konditorei Lutz GmbH & Co KG, 14:00 bis 16:00 Uhr

Schon seit 1964 gibt es die Bäckerei Konditorei Lutz in Ludwigsburg-Oßweil, dieses Jahr wird das 60-jährige Firmenjubiläum gefeiert. Die Kundinnen und Kunden kennen und schätzen die traditionellen Rezepturen des Familienbetriebs und ebenso die innovativen Ideen im Sortiment und in den Verkaufsstätten. Die Bäckerei öffnet zum Jubiläum ihre Backstube für zwei Führungen, hier kann geschnuppert, zugeschaut und selbst Hand angelegt werden. Die erste Führung findet jetzt im Juni statt. Brot-Sommelier Florian Lutz führt die Besucherinnen und Besucher durch die Backstube und gibt Einblicke in den Alltag der Familienbäckerei.

Teilnahmegebühr 10 Euro, der Erlös geht einem wohltätigen Zweck zu. Interessierte melden sich bitte bis Samstag, 08.06.2024, an unter s.wagner@einfach-lutz.de oder 07141 864628.

Kontakt: Bäckerei Konditorei Lutz GmbH & Co KG, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141 865 628, info@einfach-lutz.de, www.einfach-lutz.de
Treffpunkt zur Führung: Rainwiesenweg 29, 71686 Remseck

Samstag, 29.06.2024, 11:00 Uhr – Hofführung Biohof Braun

Die Hofführung im Juni mit Betriebsleiter Michael Braun gibt Einblicke in die Kulturen auf dem Biohof, Kosten 10 Euro/Person. Anmeldungen sind bis 22.06. über das Kundenkonto, über info@biohof-braun.de oder Tel.: 07042 92064 möglich.

Kontakt: Biohof Braun, Hohbergstr. 14, 71665 Vaihingen/Enz, www.biohof-braun.de

Download Flyer Gläserne Produktion im Landkreis Ludwigsburg unter <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite>
Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144-2700, Internet: www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de. Ansprechpartnerin: Theresia Hüttner-Münst, Tel.: 07141 144-42929, theresia.huettner-muenst@landkreis-ludwigsburg.de
Landratsamt informiert im Ausschuss für Umwelt und Technik: Maßnahmenkonzept zum Erhalt der Steillagen vorgestellt



Wein aus Steillagen gehört ebenso wie die Steillagen selbst zum Kulturgut und zur charakteristischen Kulturlandschaft des Landkreises Ludwigsburg. Die Steillagen verfallen jedoch immer mehr. Im Ausschuss für Umwelt und Technik am Montag, 3. Juni 2024, wurde über ein Konzept für deren Erhaltung informiert.

Die wirtschaftliche Lage auf dem Weinmarkt ist sehr angespannt und die Lage der Steillagen im Landkreis Ludwigsburg ist prekär. Der Landkreis Ludwigsburg wird die betroffenen Kommunen und die Wengerter im Kreis unterstützen. Darüber wurde nun im Ausschuss für Umwelt und Technik berichtet und ein umfassendes Maßnahmenkonzept vorgelegt.

„Wir dürfen keine Zeit mehr verlieren und müssen alles in unserer Macht Stehende tun, um die Steillagen zu retten“, sagt Landrat Dietmar Allgaier. Alle Betroffenen stünden aufgrund der schwierigen Situation zunehmend unter Druck, so der Landrat weiter. Das Interesse der Kommunen, Genossenschaften und Wengerter an Unterstützung durch den Landkreis und der Entwicklung übergreifender, gemeinsamer Maßnahmen sei sehr groß.

Maßnahmen zur Erhaltung der Steillagen vorgestellt

In seinem Maßnahmenkonzept zeigt der Landkreis mögliche Förderungen auf, aber auch deren gesetzliche Grenzen. Das Konzept beinhaltet Erleichterungen für gemeinschaftliche Bewirtungsmöglichkeiten mit dem Ziel, die Steillagen erlebbar zu machen und den Tourismus zu stärken. Ein Steillagenwein soll die Wengerter zusätzlich unterstützen und alternative Pflanzungen und Offenhaltungen durch Pflegemaßnahmen sollen einem Verfall der wertvollen Trockenmauern entgegenwirken. Außerdem berichtet das Maßnahmenkonzept über aktuelle gesetzliche Entwicklungen.

Das Landratsamt hat zudem die betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie weitere Personen, die mit den Steillagen befasst sind, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dabei erhalten die Anwesenden Informationen über die Inhalte der Vorlage sowie zum aktuellen Stand. „Die Situation der Steillagen und die Lage der Winzer ist in allen Regionen schwierig. Es fehlt an Nachwuchs, die Kosten sind in allen Bereichen gestiegen“, erklärt Allgaier. Zudem müssen teilweise Rebsorten an den Klimawandel angepasst werden. Auch die gesellschaftlichen Anforderungen an einen nachhaltigen und ökologischen Weinbau bringen Herausforderungen. Gemeinsam könne man aber an einer zukunftsfähigen Lösung arbeiten.

Tag der Organspende macht auf Thema aufmerksam

Ein Spender kann bis zu sieben Menschen retten

Der Tag der Organspende fand am 1. Juni 2024 zum 42. Mal an vielen Orten in Deutschland statt. In Ludwigsburg haben sich das Gesundheitsdezernat des Landratsamtes, die Stadt Ludwigsburg, die AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr und der Patientenverband Lebertransplantierte Deutschland e.V. das Ziel gesetzt, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit Informationen über das Thema Organspende zu erreichen und zu einer positiven Entscheidung zu motivieren.

Vor und im Markt 8 am Marktplatz in Ludwigsburg wurden am 1. Juni Gespräche mit Interessierten geführt. Aufklärung fand anhand von Informationsmaterial, Organspendeausweisen, einem Gewinnspiel mit Preisen (wie Spritzenkugelschreiber, Anti-Stress-Herzen, Powerbanks etc.) sowie Blutdruckmessungen statt. An einem Torso-Modell konnten Bürgerinnen und Bürger transplantierbare Organe anschauen. Ein Arzt und Ärztinnen führten durch ein begehbares Herz und demonstrierten häufige Krankheiten an dem lebenswichtigen Organ.

Für Bürgermeister Sebastian Mannl ist es eine Herzensangelegenheit: „Organspende ist für viele Menschen ein schwieriges Thema, das oft mit Unsicherheiten verbunden ist. Wir sollten jede Gelegenheit nutzen, um über dieses wichtige, lebensrettende Thema zu informieren und mit den Menschen darüber ins Gespräch zu kommen“, betont er.

„Jeder Organspender ist Lebensretter“, ergänzt Dr. Uschi Traub, Leiterin der Gesundheitsförderung beim Gesundheitsamt, „ohne Geben gibt es kein Nehmen.“ Jeder der 965 Menschen, die im vergangenen Jahr in Deutschland ein Organ gespendet haben, hat nach seinem Tod durchschnittlich drei schwerkranken Patienten die Chance auf ein längeres und besseres Leben ermöglicht. Ein Spender kann bis zu sieben Menschen retten. Dennoch warten beinahe 8.400 Menschen derzeit auf eine Transplantation, allein in Baden-Württemberg sind es knapp 1.000 Patientinnen und Patienten.

Tag der Organspende soll aufklären: „Organspende ist ein großes Geschenk“

Für die Transplantierten ist der Tag auch ein Tag des Dankes. „Eine Organspende ist ein großes Geschenk und schenkt viele Lebensjahre“, sagt Josef Theiss vom Patientenverband Lebertransplantierte Deutschland e.V. Die geschenkte Leber hat ihm vor 30 Jahren das Leben gerettet. Seinem Spender ist Theiss unendlich dankbar, denn er hat es ermöglicht, in diesem Jahr seinen 54. plus 30. Geburtstag gleich 84. Geburtstag zu feiern.

Alexander Thum, Geschäftsbereichsleiter Prävention bei der AOK, war auch bei der Aktion am Ludwigsburger Marktplatz mit dabei: „Wir unterstützen unsere Versicherten und senden ihnen mit der Vollendung des 16. Lebensjahres ausführliche Informationen und einen Organspendeausweis zu. Wer spezifische Fragen hat, kann sich jederzeit kostenfrei von medizinischen Expertinnen und Experten telefonisch unter 0800 1 265 265 beraten lassen.“

Organspendeausweis, Patientenverfügung oder Online-Register – vielfältige Möglichkeiten

Alle Beteiligten der Ludwigsburger Aktion befürworten die Widerspruchslösung, so auch Baden-Württembergs Sozialminister Manne Lucha. Bei dieser Regelung gilt jeder als Organspender, wenn er nicht aktiv widersprochen hat. Deutschland ist in Europa eines der wenigen Länder ohne Widerspruchsregelung, gleichzeitig werden Organe aus anderen Ländern mit dieser Lösung dankbar angenommen.

Viel zu oft scheitern Organspenden an einer fehlenden Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen Angehörige eine Entscheidung treffen müssen, ohne den Willen ihres Verstorbenen zu kennen. 2023 war dies erneut einer der Hauptgründe, warum eine Spende bei potenziellen Organspendern nicht stattgefunden hat – und das, obwohl laut Umfragen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung acht von zehn Befragten eine Organspende befürworten.

„Jeder sollte sich informieren, seine eigene Entscheidung für oder gegen Organspende treffen, es im Organspendeausweis, in der Patientenverfügung oder im Online-Register dokumentieren und seine Angehörigen informieren. Die Angehörigen stehen unter einer enormen Belastung, wenn sie nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen entscheiden müssen“, sagt Dr. Karlin Stark, Leiterin des Landratsamt-Dezernats Gesundheit und Verbraucherschutz.

Organspende kann jeden treffen

Organspende ist ein Thema, das jeden treffen kann. Denn: Das Risiko, selbst ein lebensrettendes Organ zu benötigen, ist dreimal höher als die Chance, Organspender zu sein, da dies nur im Falle eines „Hirntodes“ möglich ist.

Das Organspende-Register bietet seit März 2024 eine neue digitale Möglichkeit, die Entscheidung rechtlich verbindlich zu dokumentieren. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Im Gegensatz zum Organspendeausweis, der zum Beispiel verloren gehen oder nicht auffindbar sein kann, ist das Organspende-Register immer verfügbar. Die Registerdaten sind nicht öffentlich einsehbar und vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt. Jede Person, die eine Erklärung im Organspende-Register abgeben, ändern oder widerrufen möchte, muss sich zunächst mittels sicherer Verfahren authentifizieren. Auch der Abruf der Erklärung durch entsprechend berechtigtes Personal des Krankenhauses ist nur nach dessen vorheriger Registrierung und Authentifizierung möglich.

FAQs zur Organspende

Bleibt meine Erklärung zur Organ- und Gewebespende in meiner Patientenverfügung oder in meinem Organspendeausweis trotz Register gültig?

Ja. Sie können Erklärungen zur Organ- und Gewebespende weiterhin in einem Organspendeausweis oder in einer Patientenverfügung festhalten. Wichtig: Es gilt immer die jüngste Erklärung zur Organ- und Gewebespende. Sollten Sie bereits eine Erklärung in einem Organspendeausweis oder in einer Patientenverfügung dokumentiert haben, achten Sie darauf, dass sich diese Erklärungen nicht widersprechen.

Bin ich nicht zu alt oder zu krank für eine Organspende?

Es gibt keine Altersbegrenzung für die Organspende. Die bisher älteste Organspenderin Deutschlands war 98 Jahre alt und ihre Leber konnte erfolgreich transplantiert werden. Nur wenige Vorerkrankungen schließen eine Organspende grundsätzlich aus. Das sind akute maligne Tumorerkrankungen oder nicht behandelbare Infektionen. Bei allen anderen Erkrankungen entscheiden die Ärztinnen und Ärzte nach den vorliegenden Befunden, ob Organe für eine Entnahme in Frage kommen.



Unter welchen Umständen ist eine Organspende überhaupt möglich?

Als Organspender kommen Menschen in Frage, bei denen auf einer Intensivstation nach einer schweren Hirnschädigung der irreversible Hirnfunktionsausfall (Hirntod) eintritt. Dabei wird das Gehirn nicht mehr durchblutet. Kreislauf und Atmung der verstorbenen Person werden künstlich durch Beatmung und Medikamente aufrechterhalten, daher behalten die Organe ihre Funktionsfähigkeit. Lediglich bei dieser kleinen Gruppe Verstorbener stellt sich die Frage einer Organspende. Für die Feststellung des Hirntodes gibt es strenge Vorgaben. Außer der Feststellung des Todes ist die Einwilligung zur Organentnahme Voraussetzung für eine Organspende.

Wird alles für mich getan, wenn ich lebensbedrohlich erkrankte und ich mich für eine Organspende ausgesprochen habe?

Ja. Das Ziel aller medizinischen Maßnahmen im Falle einer schweren Erkrankung oder eines Unfalls ist es immer, das Leben eines Menschen zu retten. Notärztinnen und -ärzte, Rettungsteams und Intensivmediziner, die sich dafür einsetzen, haben nichts mit der Organentnahme und Transplantation zu tun.

Ist meine Entscheidung rechtlich verbindlich oder können Angehörige noch eine andere Entscheidung treffen?

Der Wille der verstorbenen Person hat immer Vorrang. Ist zum Beispiel ein Einverständnis in einem Organspendeausweis dokumentiert, so ist eine Organentnahme rechtlich zulässig. Die Angehörigen werden also nicht um eine Entscheidung gebeten, sie müssen jedoch darüber informiert werden. Nur wenn der Wille der oder des Verstorbenen weder schriftlich vorliegt noch in einem Gespräch erwähnt oder mitgeteilt wurde, werden die Angehörigen gebeten, zunächst nach dem mutmaßlichen Willen oder – in letzter Konsequenz – nach ihren eigenen Wertvorstellungen zu entscheiden. In den meisten Fällen erfolgt dann jedoch keine Zustimmung. Ein möglicher Grund: Angehörige sind sich unsicher und möchten nichts falsch machen. Diese Situation kann sehr belastend sein. Daher ist es ratsam, zu Lebzeiten eine selbstbestimmte Entscheidung zu treffen und mit den persönlich wichtigsten Menschen darüber zu sprechen.

Ergänzende Informationen

Aktuelle Zahlen und Entwicklung der Organspende: In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres liegt die Zahl der Organspenden etwas unter dem Niveau des Vergleichszeitraums 2023. Von Januar bis April 2024 gab es bundesweit 292 postmortale Organspender (im Jahr 2023: 311). Dadurch konnten 888 Organe für eine Transplantation an die internationale Vermittlungsstelle Eurotransplant gemeldet werden (im Jahr 2023: 954). Die Entwicklung in Baden-Württemberg ist vergleichbar zur bundesweiten. In den ersten vier Monaten dieses Jahres gab es 40 Organspenden und 130 entnommene Organe (im Jahr 2023: 47/153).

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Vielseitiger Einsatz für Wärmepumpen

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert über die umfangreichen Möglichkeiten für Mehrfamilienhäuser.

Wärmepumpen haben sich im Neubau durchgesetzt. Hier liegt ihr Anteil im Jahr 2023 bei 57 %. Im Bestand sieht es anders aus. Von den ca. 24 Millionen installierten Wärmeerzeugern werden immer noch 78 % fossil betrieben. Der Anteil an Wärmepumpen liegt hier gerade mal bei 7 % und die 3,3 Millionen Mehrfamilien-Bestandsbauten werden nur mit einem Anteil von rund 3 % damit beheizt.

Technische Lösungen für Besonderheiten im Mehrfamilienhaus

Aus technischer Sicht sind Wärmepumpensysteme für jeden Gebäudetyp geeignet. Leider werden sie in Mehrfamilienhäusern selten eingesetzt. Herausforderungen, wie eine enge Bebauung in innerstädtischen Gebieten, dezentrale Systeme wie Gasanlagenheizungen oder Einzelöfen, sowie hohe Temperaturen bei der zentralen Trinkwarmwassererwärmung, wirken oft abschreckend. Doch Wärmepumpen lassen sich dank einer Vielzahl technischer Lösungen auch unter diesen Voraussetzungen umsetzen. Von zentralen Wärmepumpen im Heizungskeller, über dezentrale Alternativen für Etagenheizungen bis hin zu vernetzten Systemen für mehrere Gebäude gibt es für fast alle Mehrfamilienhäuser eine passende Lösung.

Großes Potenzial für Erneuerbare Energien

Jede dritte Heizungsanlage in Mehrfamilien-Bestandsbauten ist über 20 Jahre alt. Hier können jetzt die Weichen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung gestellt werden. Fragen zu Wärmequellen, passenden Wärmeerzeugern und dem richtigen Gesamtsystem für das jeweilige Mehrfamilienhaus sind komplex. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem anstehenden Heizungstausch lohnt sich, um eine optimale und zukunftsfähige Lösung zu entwickeln. Die LEA e.V. unterstützt Bürger:innen im Landkreis bei Fragen rund um die passende Heiztechnik. Egal ob Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, wer konkrete Fragen zum Heizungstausch hat, kann unter **07141 68893-0** einen Beratungstermin vereinbaren.

Kirchliche Mitteilungen



Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13:30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de